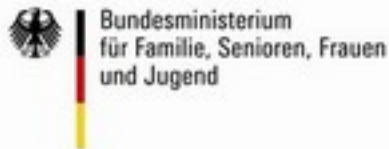


Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Die AWO Geschäftsstelle in der Otto-Kohle-Straße freut sich über die Fertigstellung von 2 Projekten, einen „WIRGarten“ und den „Weg der Demokratie“. Am 11. Juni war es endlich soweit. Der „WIRGarten“ konnte an seine Nutzer übergeben werden. In nur zwei Monaten entstand durch die enge Zusammenarbeit verschiedener Gruppen, wie den Kindern und Jugendlichen des Jugendclubs „Rainbow“, Mitgliedern der Selbsthilfe- und Kreativgruppen und den vielen Mitarbeiter(inne)n aus den unterschiedlichsten Bereichen der AWO ein neuer, generationsübergreifender und interkultureller grüner Treffpunkt. Dank der finanziellen Unterstützung der Stiftung der Salzlandsparkasse, der Erdgas Mittelsachsen sowie des Hagebau-Marktes Schönebeck konnten die Vorstellungen auch in die Tat umgesetzt werden. In ihrer Eröffnung bedankte sich die...



Geschäftsführerin des AWO-Kreisverbandes, Ines Grimm-Hübner, herzlich bei allen Beteiligten für ihren unermüdlichen Arbeitseinsatz, der auch bei Regen und brennender Sonne nicht abbricht. „Auch die weitere Pflege ist ein Gemeinschaftsprojekt“, betonte sie weiter. „Jede Gruppe kümmert sich um einen Bereich. Ich hoffe, dass der Garten schnell ein lebendiger Bestandteil des aktiven Lebens der AWO wird.“ Auch neu in der AWO-Geschäftsstelle: der „Weg der Demokratie“. Mit diesem „Weg“ wurde ein Durchgang gestaltet, der direkt am „WIRGarten“ entlang führt. Kinder und Jugendliche des Jugendclubs „Rainbow“ und des Kreisjugendwerkes der AWO definierten Begriffe, die aus ihrer Sicht für Demokratie und Sozialstaat stehen, so etwa Toleranz und Freiheit. Eine Anwältin diskutierte mit den Jugendlichen die Begriffsdefinitionen über eine gemeinsame, an demokratischen Werten orientierte Sprachverständigung. Janet de Pooter, Leiterin des Jugendclubs „Rainbow“, ist stolz, dass sich ihre Kinder und Jugendlichen aktiv mit der Gestaltung auseinandergesetzt haben. Finanziell gefördert wurde das Projekt durch die „Partnerschaft für Demokratie in der Stadt Schönebeck

(Elbe)“ des Bundesprogrammes „Demokratie leben“. Die „Partnerschaft für Demokratie in der Stadt Schönebeck (Elbe)“ wird im Rahmen des [Bundesprogramms „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“](#)

durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Nähere Informationen dazu erhalten Sie unter

www.demokratie-leben.de

. "Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!"